

Wir Beatuz von Catter gemacht Bischoff zu Chur bekommen offentlich mit diesem brief das wir unsern lieben goten von Waltheur St. Peter und
seiner Cliggen Kinder manse Namen und namen zu einem Forstern haben gelehen und verlichen haben diehandt eines weisentlichen zu kraft
dies briefs. Des nachgeschriben Lehen Namlich zu Schulz an Cardingthon hoffs fünf ellen schwarz Leinwandt oder weislichen zu kraft
eines dem halben hoffs zu Vatten, den Peter Josef Paul Item ansser dem andern Theil desselben hoffs, dem da Paul hainrich baden sein Kind
fünf schaff was wir von dem Forst daran Lehen sollen, und wegen. Hiermit hat uns der abbenet Waltheur St. Peter amon lido.
uns unser Stiff und nachkommen, goten simplig gehorsam, und gehorlich zu sein, das Lehen vor niemandes, dem vor uns und unsern
Lehen in unsern zu bringen auch dar in kein wey verabhandeln, und ob er verphuegen Lehen weystr oder er fuer uns die zu effen
Lehen aller das zu thun, so an Lehen man seinen Lehen haben nach Lehen Forst zu thun. (alles gotenlich und ungenade zu
verkündt haben Wir unser Dient In sigel offentlich lassen hundertgen am diesem brief. In fünfzigzig zu unserm gflor geben
ist am Samstag den tag aprill im Jar als man zelt nach der gromt. Erich unser lieber Herr Cansent fünffhundert und fun



Bischöfliches Archiv Chur / Schweiz